



# FRÖBEL-NEWS

*Newsletter des Fördervereins der Friedrich Fröbel Schule*



## Frühling

Nach dem langen, oft trüben Winter bringt der Frühling frische Energie und neue Motivation. Die Viertklässler haben einen aufregenden neuen Lebensabschnitt vor sich, denn es geht auf die weiterführende Schule. Außerdem werden in dieser Jahreszeit wieder Outdoor-Aktivitäten geplant, die das Lernen spannender und interaktiver gestalten. Die Bäume auf dem Schulhof erstrahlen in frischen Farben, und die Schüler genießen die Pausen im Freien, wo sie sich austoben und die frische Luft atmen können. Der Frühling symbolisiert somit nicht nur neues Leben in der Natur, sondern auch das Potenzial für Wachstum und die Entwicklung neuer Fähigkeiten. Auch die kleinsten Erstklässler sind nun zu eigenständigen und verantwortungsvollen Schülern herangewachsen und die zukünftigen Erstklässler stehen bereits in den Startlöchern. Zudem sieht man sich nun auch wieder häufiger in der Nachbarschaft, was den Quartiersgedanken stärkt und das Gemeinschaftsgefühl fördert.

WARUM KANN MAN BLUMEN IM FRÜHLING  
AM BESTEN VERSTEHEN?  
WEIL ÜBERALL LAUTER BLÜTEN SIND!

### IN DIESER AUSGABE

#### RÜCKBLICK AUF DIE LETZTEN WOCHEN

METHODENTAG- WAS IST DAS?  
ERSTE HILFE PROJEKT  
SCHULKONFERENZ  
SEB -SITZUNG  
ELTERNSPRECHTAGE

#### LAUFENDE PROJEKTE

RHYTHMUSPAUSE  
FREUNDSCHAFTSBANK  
GOLDENER SCHUH  
SCHAUKASTEN  
UNTERSTÜTZUNG BÜCHEREI  
MITGLIEDSCHAFT

#### AKTUELLE THEMEN

ÜBERGANG KLASSE 4 ZU 5  
TOILETTENSITUATION

#### AUSBLICK

STAND NEUBAU/GANZTAG  
WELTTAG DES BUCHES  
BUNDESJUGENDSPIELE  
TERMINE

# Rückblick auf die letzten Wochen

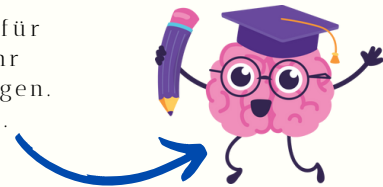
## Methodentag- Werkzeuge für selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen

Im Januar fand erneut der etablierte Methodentag statt, und viele von euch haben sich gefragt, was genau dieser Tag beinhaltet. In der Grundschule haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, verschiedene Lernmethoden kennenzulernen und auszuprobieren, um eigenständiges Lernen zu fördern. Dabei erlernen die Kinder unter anderem:

- Stationenlernen in Kleingruppen (kooperatives Lernen für bessere Zusammenarbeit)
- Mindmapping zur Visualisierung von Ideen (zum Beispiel für die Erstellung von Referaten)
- Methoden zur Arbeitsorganisation und zum selbstständigen Lernen (wie man im Hausaufgabenheft arbeitet)

Unterhaltet euch mit eurem Kind und fragt nach der erlernten Methode. Durch das Wiedergeben kann euer Kind sein Wissen vertiefen. So könnt ihr es zudem dabei unterstützen, diese Methoden anzuwenden.

Klickt hier um noch mehr Input für Lernmethoden zu bekommen, ihr könnt ihr auch auf Instagram folgen. Dort bekommt ihr tollen Ideen.



## Erste Hilfe Projekt

Der Förderverein konnte, mit Unterstützung des Johanniter Regionalverbands Rhein-Main und dem Heimatverein Niederrad, das erste Hilfe Projekt realisieren. So konnten die 3. Klassen im Januar einen Erste-Hilfe-Kurs im Klassenverband durchführen.

Nach dem ersten Erfahrungsaustausch, bei dem die Kinder von ihren erlebten Unfällen, Notsituationen usw. erzählen konnten, konnten sie ganz praktisch üben.

Es werden Pflaster aufgeklebt, Verbände an Armen und Beinen angelegt, auch das Anlegen eines Kopfverbandes kann geübt werden. Die Kinder probieren auch das Anlegen einer Armschlinge, die aus dem Dreieckstuch gelegt wird, an einer Partnerin oder einem Partner. Zwischen den praktischen Übungen gibt es nützliche allgemeine Tipps und wichtige Informationen zu den Notfallnummern 112 und 110.

Sogar die stabile Seitenlage wird demonstriert und von den Kindern praktisch ausprobiert. Ein Poster für den Klassenraum zeigt den genauen Ablauf.

Am Ende bekommt jede neue Ersthelferin und jeder neue Ersthelfer eine Urkunde und ein Arbeitsheft für zu Hause.



## Schulkonferenz

Die erste Sitzung der neuen Schulkonferenz fand im März statt. Sie fördert die Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Schülern für eine hochwertige Bildung. Die Schulkonferenz besteht aus fünf Lehrern und fünf Eltern, geleitet von Frau Althaus. Wichtige Themen sind die Schulprogrammentwicklung, Verbesserung der Lernumgebung, Planung von Veranstaltungen und Evaluierung von Lehrmethoden. Sie trägt zur Gestaltung des Schulalltags und eines respektvollen Miteinanders bei. Ein besonderer Dank geht an die engagierten Mitglieder der Schulgemeinde!

## SEB- Sitzung

Am 12. März fand die zweite Sitzung des Schulelternbeirats (SEB) für dieses Schuljahr statt, die erstmals von den neuen SEB-Vorsitzenden geleitet wurde. In dieser Sitzung wurden aktuelle Themen und Anliegen mit der Schulleitung besprochen, um die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule zu stärken. Solche Treffen bieten eine wertvolle Gelegenheit für den Austausch von Ideen und die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen, um die Bildungsqualität und das Wohlbefinden der Schüler zu fördern. Frau Althaus berichtete zu Themen wie Ganztage, der guten personellen Lage, Terminen und konnte einzelne Anliegen direkt klären. Auch wir als Förderverein hatten die Möglichkeit von unserer Arbeit zu berichten.

Der neue Schulelternbeirat hat es hervorragend vorbereitet und gezeigt, dass er bereit ist, die Interessen der Elternschaft verantwortungsvoll zu vertreten. Außerdem wurden Angebote für die Elternvertreter präsentiert, um sich weiter fortzubilden.

Es waren fast alle Elternvertreter der Erst- und Zweitklässler anwesend. Danke dafür! Leider waren die Dritt- und Viertklässler kaum repräsentiert. Es wurde aufwendig vorbereitet und die Anwesenheit aller ist wichtig, um einen Dialog zwischen Eltern und Schule stattfinden lassen zu können.

## Elternsprechtage

Elternsprechtage zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres bieten eine wertvolle Gelegenheit für Eltern, sich direkt mit Lehrkräften über den Fortschritt und die Entwicklung ihrer Kinder auszutauschen. Viele Eltern nutzen diese Möglichkeit, um ein tieferes Verständnis für die schulischen Leistungen und das Verhalten ihrer Kinder zu gewinnen. Während des Schuljahres erfolgt die Kommunikation oft über das Kind selbst oder das Hausaufgabenheft, was sowohl Vertrauen als auch Eigenverantwortung seitens des Kindes erfordert. Solche Gespräche stärken die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern und unterstützen die Selbstständigkeit der Schüler, indem sie ihnen den Raum geben, Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen. Elternsprechtage sind somit nicht nur ein Mittel zur Informationsvermittlung, sondern fördern auch eine vertrauensvolle und unterstützende Lernumgebung für die Kinder.

Ihr habt Fragen, Feedback, Wünsche?  
Email an [info@fv-ffs.de](mailto:info@fv-ffs.de)

# laufende Projekte

## Rhythmuspause der Erstklässler

Die Rhythmuspause, eine 20-minütige musikalische Intervention für Erstklässler, begann im Februar. Sie ersetzt den regulären Unterricht durch rhythmische Aktivitäten wie Sprachrhythmen, Bodypercussion und Improvisation. Eine Musikschullehrkraft leitet die Pause, während die Klassenlehrkraft aktiv mitmacht, um ihre eigenen musikbezogenen Fähigkeiten zu erweitern und Inhalte für den späteren Unterricht zu sammeln.

## Freundschaftsbank

Obwohl unklar ist, wie lange der aktuelle Schulhof bestehen bleibt, möchte der Förderverein die Pausenatmosphäre verbessern, zusätzlich zum Mentorenprojekt, welches wir im letzten Newsletter vorgestellt haben. Eine Freundschaftsbank auf dem Schulhof fördert soziale Interaktionen und hilft einsamen Schülern, Kontakte zu knüpfen. Ein Schüler, der auf der Bank sitzt, signalisiert Gesprächsbereitschaft, was Ausgrenzung verringert. Die Bank stärkt das Gemeinschaftsgefühl und unterstützt ein freundliches Schulumfeld.



Dieser Container beherbergt das Pausenspielzeug, denn die alte Unterbringung entsprach nicht dem Feuerschutz

## goldener Schuh nun bei den Zweitklässlern

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt für Erstklässler zur Förderung des Fußwegs zur Schule, wird die Initiative nun auf Zweitklässler ausgeweitet. Ziel ist die Steigerung der körperlichen Aktivität und des Umweltbewusstseins. Studien zeigen, dass der tägliche Schulweg die Gesundheit, Konzentration und das Wohlbefinden der Kinder verbessert. Eltern und Schulen arbeiten zusammen, um sichere Gehwege zu schaffen und die Kinder zu motivieren. Dieses Projekt fördert eine gesündere und umweltfreundlichere Lebensweise für die junge Generation.

paypal@fv-ffs.de



## IHR WOLLT SPENDEN?

Selbstverständlich erhaltet ihr auf Wunsch eine Spendenquittung!



## KONTOVERBINDUNG

Förderverein der Friedrich Fröbel-Schule e.V.  
Frankfurter Volksbank  
IBAN: DE 93 5019 0000 6301 1916 91  
BIC: FFVBDEFF



## Schaukasten

Ein, vom Förderverein finanzierter, Schaukasten wird in den nächsten Wochen an der Mauer am Eingang angebracht und ist eine wunderbare Möglichkeit, die Kommunikation zwischen dem Förderverein, dem SEB (Schulelternbeirat) und den Eltern zu verbessern. Er bietet eine zentrale Stelle, an der wichtige Informationen, Veranstaltungen, Neuigkeiten und Erinnerungen schnell und sichtbar ausgehängt werden können. Dies ist besonders praktisch für Eltern, die ihre Kinder bringen oder abholen, da sie so auf dem Laufenden bleiben können, ohne zusätzlich Zeit investieren zu müssen. Die direkte Kommunikation stärkt die Gemeinschaft und fördert ein stärkeres Miteinander, was letztlich den Kindern zugutekommt. Wir freuen uns sehr auf die neuen Möglichkeiten des Austauschs und die stärkere Verbindung untereinander.

## Unterstützung in der Bücherei/ Lesepaten gesucht

In unserer Schulbücherei suchen wir engagierte Unterstützung, um die Bücherei täglich für Kinder zugänglich machen zu können und die Gemeinschaft zu stärken. Wir laden besonders Großeltern oder pensionierte Nachbarn (aber auch Eltern) ein, die Freude daran haben, sich einmal wöchentlich von 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr aktiv einzubringen. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, den Quartiersgedanken zu fördern und gleichzeitig eine sinnvolle Tätigkeit auszuüben. Darüber hinaus suchen wir auch Lesepaten, die regelmäßig in den Klassen Kindern beim Lesen helfen und so einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Entwicklung der Schüler leisten. Wenn ihr jemanden kennt, meldet euch bitte bei uns – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!



## Mitgliedschaft im Förderverein

Ein Förderverein ist eine wertvolle Ergänzung zu jeder Schule, da er dazu beiträgt, eine unterstützende und bereichernde Lernumgebung für alle Schüler zu schaffen. Er ist keineswegs ein exklusiver Club, sondern vielmehr eine Gemeinschaft von Eltern, Lehrer und Unterstützer, die gemeinsam an einem Ziel arbeiten: die bestmöglichen Bedingungen für die Bildung unserer Kinder zu schaffen. Jede Art von Unterstützung, sei es durch freiwillige Mitarbeit bei Schulveranstaltungen, finanzielle Beiträge oder kreative Ideen, ist willkommen und trägt zum Erfolg der Gemeinschaft bei. Indem sich Eltern aktiv für die Schule einsetzen, zeigen sie nicht nur Interesse an der Bildung ihrer Kinder, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und fördern den Zusammenhalt. In einer idealen Welt würde jedes Elternteil Teil des Fördervereins sein und aktiv zu einer positiven Schumatmosphäre beitragen. Derzeit sind 60 % der Eltern Mitglied im Förderverein, es zeigt viel Potential nach oben. Gerne wollen wir noch mehr Eltern begeistern. Nur durch die Mitgliedschaft können wir mit euch in den direkten Dialog gehen.

**MITGLIED**  
**WERDEN?**



Hier klicken, ausfüllen und Antrag abgeben:

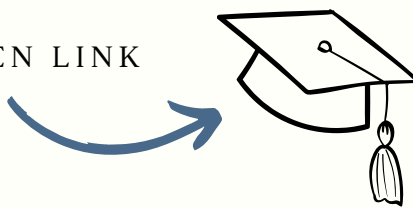
1. Per Post: Förderverein der Friedrich-Föbel-Schule Else-Alken-Strasse 3 60528 Frankfurt
2. Per Mail (Scan): [schriftfuehrer@fv-ffs.de](mailto:schriftfuehrer@fv-ffs.de)
3. Per Ranzenpost/ oder Sekretariat

## aktuelle Themen

### Übergang von Klasse 4 zu 5

Der Übergang von der 4. zur 5. Klasse und der damit verbundene Wechsel auf eine weiterführende Schule ist ein bedeutender Schritt im Leben eines Kindes. Dieser Übergang bringt viele Veränderungen mit sich, wie neue Fächer, Lehrer und Mitschüler. Um diesen Prozess so reibungslos wie möglich zu gestalten, ist es wichtig, dass Kinder gut vorbereitet sind und Unterstützung erhalten. Eine hervorragende Buchempfehlung für Eltern und Kinder in dieser Phase, neben der Broschüre auf der Schulhomepage, ist "Übertritt in die weiterführende Schule". Dieses Buch bietet wertvolle Tipps und Strategien, um den Übergang stressfrei zu gestalten. Ein Ratgeber für all die großen und kleinen Fragen rund um den Übertritt in die weiterführende Schule - von der Wahl der richtigen Schule bis zu den ersten Wochen im neuen Schulalltag. Durch die praxisnahen Ratschläge und die einfühlsame Herangehensweise hilft Caroline St. Ange Kindern, Selbstvertrauen zu gewinnen und den Wechsel auf die weiterführende Schule erfolgreich zu meistern.

KLICKT HIER FÜR DEN LINK



### Toilettensituation

Die Toilettensituation an unserer Schule ist ein häufig diskutiertes Problem, das viele Kinder dazu veranlasst, den Toilettengang zu vermeiden. Oft fehlt Toilettenpapier, und die Sauberkeit lässt zu wünschen übrig, was den Komfort und die Hygiene beeinträchtigt. Die „Broken-Window-Theory“ legt nahe, dass solche Vernachlässigungen zu weiterem Vandalismus und Unordnung führen können. Es ist wichtig, mit den Kindern über die Verantwortung für die Sauberkeit ihrer Umgebung zu sprechen. Eltern können ihren Kindern helfen, indem sie ihnen eine kleine Packung feuchtes Toilettenpapier mitgeben. Obwohl die Stadt zugesichert hat, durch zusätzliche Reinigungen für eine angenehmere Toilettensituation zu sorgen, ist dies allein nicht ausreichend. Schulen und Eltern müssen zusammenarbeiten, um das Verantwortungsbewusstsein der Kinder zu fördern und eine Umgebung zu schaffen, in der sie sich wohlfühlen und die sanitären Einrichtungen gerne nutzen. Um eine Gelegenheit zu bieten mit euren Kindern mal über dieses Thema zu sprechen, schaut euch gerne diese "Wissen macht Ah Sendung" zu diesem Thema an.



KLICKT HIER  
FÜR DEN LINK  
ZUR SENDUNG

Ihr habt Fragen, Feedback, Wünsche?  
EMail an [info@fv-ffs.de](mailto:info@fv-ffs.de)

# Ausblick

## Stand Neubau und Ganztag

Der Ganztag soll ab 2026 für die Erstklässler beginnen und auch die Ausschreibung für den Neubau wurde dementsprechend geplant. Nachdem der Schulelternbeirat auch bei der letzten Ortsbeiratssitzung (März) keine näheren Informationen von der Politik erhalten hat, ob, wann und wie der Entwurf des Preisträger realisiert wird, wollen wir mit euch unseren derzeitigen Kenntnisstand teilen:

Der Gewinnerentwurf für die geplante fünfzügige Fröbelschule zeigt drei versetzte Baukörper mit einem Vorplatz, der Holzstühle und sichere Fahrradständer bietet. Der Vorplatz ermöglicht den Zugang zur Turnhalle und Freisportanlagen. Die äußeren Gebäude beherbergen Jahrgangskluster, während das zentrale Gebäude gemeinschaftliche Nutzungen und einen Marktplatz umfasst. Einladende Eingänge und großzügige Schulhöfe sind nach Westen und Osten ausgerichtet. Im Erdgeschoss sind Fachräume und ein Speisesaal, im Obergeschoss die Schulverwaltung, Forscherräume und eine Bibliothek. Jedes Jahrgangskluster hat eigene Sanitäranlagen. Die neuen Freiflächen bieten Bewegungsmöglichkeiten, ein Schulgarten und ein Grünes Klassenzimmer. Eine neue Ein-Feldsporthalle ergänzt die bestehende Sporthalle.



Ab August 2026 haben Erstklässler Rechtsanspruch auf Ganztagsplätze, die über den regulären Unterricht hinaus Betreuung bieten. Das Ziel besteht darin, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern und den Kindern mehr Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten zu bieten, indem beispielsweise lokale Anbieter aus dem Quartier integriert werden. Frankfurt plant die Umwandlung von Grundschulen in Ganztagschulen, jedoch fehlen seitens der Politik bislang klare Vorgaben und Regelungen zur Finanzierung und Organisation. In Niederrad sind gerade mal für die Hälfte der Kinder Hortplätze sichergestellt. Auch da ist derzeit wenig Aktionismus seitens der Politik sichtbar. Ein Neubau der Grundschule im Lyoner Quartier und der Fröbelschule würden da Abhilfe schaffen. Doch gerade weil die Sportvereine aus dem Quartier für einen gelungenen Ganztag benötigt werden, sind die Verhandlungen für Bauflächen und Interimgelände schwierig. Eine klare Entscheidung seitens der Verantwortlichen wäre hier wichtig.

Über den Neubau unserer Schule wird seit mehr als 5 Jahren diskutiert, zeitweise wurden sogar Klassen dementsprechend eingerichtet. Die Ausbauplanung ist für Niederrad durch die Schulbauoffensive (SBO) priorisiert und soll beschleunigt sein, doch seit einem Jahr findet kein Dialog mit konkreten, planbaren Informationen statt.

Wir würden uns über einen Austausch mit der Politik freuen.

## Welttag des Buches/ Vorlesetag 16.5.

Der UNESCO-Welttag des Buches wird am 23. April gefeiert, um das Lesen, Bücher und Autorenrechte zu fördern. Er wurde 1995 ins Leben gerufen und erinnert an den Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes. In vielen Ländern finden Veranstaltungen statt, um das Bewusstsein für Literatur zu stärken. In Deutschland beteiligt sich die Deutsche Post, indem sie Geschichten verschenkt. An unserer Schule feiern wir diesen Tag mit einem **Vorlesetag am 16.5.** und benötigen Eltern und Großeltern, die in ihrer Muttersprache vorlesen.

## Bundesjugendspiele

Die Bundesjugendspiele werden mit großer Sorgfalt und Engagement von den Lehrern vorbereitet. Bitte denkt daran, eure Unterstützung anzubieten, damit dieses Ereignis ein voller Erfolg wird. Jede Familie sollte sich während der Schulzeit ihres Kindes mindestens einmal an einem klassenübergreifenden Schulereignis beteiligen. Die Freude und Begeisterung, die die Kinder dabei erleben, sind unbezahlbar und tragen zu einer positiven Schulgemeinschaft bei.



**EUCH ERHOLSAME OSTERFERIEN!**

## TERMINE 2025

- **16.5. LESEREISE**
- **BUNDESJUGENDSPIELE 22.5.**

Bitte beachtet die Homepage der Schule (Kalender) für eventuelle Aktualisierungen.

## IMPRESSUM

Förderverein der Friedrich Fröbel- Schule e.V.  
Else- Alken- Str. 3  
60528 Frankfurt am Main  
info@fv-ffs.de

